

Industriedenkmal Altes E-Werk in Naumburg mit Remmers-Systemen saniert

Alte Maschinen und neue Kunst



Das ehemalige E-Werk in Naumburg an der Saale aus dem Jahr 1909 lieferte einst mit seinen Turbinen den Strom für die Naumburger Straßenbahn. Das denkmalgeschützte Bauwerk mit einer schönen Jugendstilfassade stand kurz vor dem Abriss, als das Ärztehepaar Michaela und Thomas Burkhardt gerade noch rechtzeitig ihre Ideen präsentierten.

Der Plan: Die Einrichtung eines Kunstbetriebes in dem ehemaligen E-Werk mit dem Namen „Kunstwerk im Turbinenhaus“ für die Präsentation und Vermarktung von Kunst. Die Idee fand viele Unterstützer; doch zuvor musste das Gebäude von Grund auf saniert und umgebaut werden, um dieses neue Nutzungskonzept umsetzen zu können.

Erdberührte Bauwerksabdichtung

Im Turbinenraum war der Boden mit Resten von Mineralölspuren belastet. Die Bodenplatte und diverse Wandteile wurden aus diesem Grund komplett rückgebaut und das sich darunter befindliche Erdreich bis zur Fundamentlinie abgetragen. Die somit freigelegte Kellerwand in der Mitte unter dem Gebäude wurde erneuert und in Anlehnung an die damals noch gültige DIN 18195-6 mit Sulfatexschlämme, PBD 2K und dem DS-Systemschutz abgedichtet. Die Außenabdichtung am Kellersockel erfolgte ebenfalls mit PBD 2K. Der Keller und der Sockel wurden hierfür komplett freigelegt und zuvor mit einer Horizontalsperre im Kiesol-System gegen aufsteigende Feuchtigkeit versehen.



Fotos (2): Bautenschutz DS

Fassadeninstandsetzung

Jede Bauepoche hat ihre eigenen Putzrezepturen sowie Putztechniken. Um den historischen Putz am alten E-Werk möglichst originalgetreu nachbilden zu können, wurden Proben entnommen, genau analysiert und eine Rezeptur für die Herstellung des Historic Oberputz erstellt. Der Altputz wurde dann komplett abgeschlagen.



Fotos (3): Tränkner Architekten



Schadhafte Fugen wurden mindestens 2 cm ausgeräumt und mit Grundputz wieder geschlossen.

Risse im Mauerwerk sind im Spiralanker-System, bestehend aus Spiralankern und Spiralankermörtel, instandgesetzt worden. Für die Erreichung einer ansprechenden und denkmalgerechten Optik erfolgte der Auftrag mit dem objektspezifisch rezeptierten Historic Oberputz.

Die Aufmodellierung vorhandener schadhafter Stellen im Natursteinsockel erfolgte mit Restauriermörtel SK und Fugenmörtel ECC. Die Fugen wurden mit Multi-Sil dauerelastisch abgedichtet.

Innenabdichtung

Die vorhandenen Risse in der Bodenplatte wurden durch eine Rissverpressung mit IR PUR 150 abgedichtet. Die Grundabdichtung erfolgte im Kiesol-System 1:1 mit Wasser, die weitere Abdichtung mit einem Auftrag Sulfatexschlämme. Für eine Abdichtung im Verbund mit Fliesen musste die Bestands-Bodenplatte mit Extraflex egalisiert werden. Anschließend wurde sie zweilagig mit Elastoschlämme 1K und Fugenband VF-120 abgedichtet. Nach Trocknung der Abdichtung sind die Fliesen direkt mit Multi-Kleber verlegt worden.

Die elastische Verfugung erfolgte mit Silicon Primer P als Haftbrücke, dann mit dem Silicon Multi-Sil. Die Putzerneuerung im Innenbereich wurde mit dem WTA-zertifizierten Remmers Putzsystem durchgeführt. Es besteht aus Grundputz zur Flächenegalisierung und Sanierputz altweiß. Der farbige Anstrich im Innenbereich erfolgte mit Sanierputzfarbe.

Insgesamt ist hier ein Gebäude wieder neu erstellt worden, dessen ursprünglicher architektonischer Charakter und historische Bausubstanz weitestgehend erhalten werden konnten. Es bietet nun eine Veranstaltungsstätte mit Platz für bis zu 250 Personen mit hervorragender Akustik.

Horizontalsperre im Kiesol-System:

Diese erfolgte mittels druckloser Injektion in eine waagrecht angelegte Bohrlochreihe. Die Bohrungen werden in einem Abstand von 12 cm einreihig in die Lagerfugen eingebracht. Die so entstandene Horizontalsperre unterbindet den aufsteigenden kapillaren Feuchtetransport im Mauerwerk.

Bautafel:

Projekt:

Altes E-Werk, Weißenfeller Str. 15a, 06618 Naumburg (Saale)

Bauzustandsanalyse:

„Gesellschaft für Umweltsanierungstechnologien mbH“ (G.U.T.)

Planung:

Tränkner Architekten, Naumburg (Saale)

Produktspezifische Beratung:

Remmers Fachplanung

Ausführung:

Bautenschutz DS, Uichteritz

Produkteinsatz:

Kiesel C, PBD 2K, Sulfatexschlämme, DS-Systemschutz, Spiralanker-System, Fugenmörtel ECC, Restauriermörtel SK, Multi-Sil, Historic Oberputz, Extraflex, Elastoschlämme 1K, Fugenband VF-120, Fugenschmal, Flexfuge, Silicon Primer P, Sanierputz, Sanierputzfarbe

